



Protokoll

der **Jahreshauptversammlung** vom 13.4.2023

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Ergebnisse:

TOP1: Der 1. Vorsitzende, R. Gentges, begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Bezirksbürgermeisterin E. Oesterwind und stellte die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.

TOP2: Anhand des vorliegenden schriftlichen Jahresberichtes für 2022 erläuterte Herr Gentges die Arbeit des SBV im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Dank des Einsatzes des SBV und zahlreicher Selbecker Bürger wurde der ursprüngliche Entwurf des **Nahverkehrsplanes** der Stadt MH so geändert, dass die Verbindungen zur Stadtmitte und nach Saarn weitgehend erhalten bleiben. Insbesondere wurde auf Grund unserer Argumente, die ursprüngliche Absicht, die Linie 131 in Broich enden zu lassen (Umstieg in die Straßenbahn) aufgegeben.

Die Einrichtung des **Jugendtreffs** kann als Musterbeispiel für eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung und den städtischen Behörden angesehen werden. Alle Beteiligten haben konstruktiv und engagiert zum Gelingen des Projektes beigetragen.

Die anfänglichen Probleme mit Schmierereien konnten gemeinsam mit den Jugendlichen gelöst werden.

Die Bearbeitung des Projektes „Anlage von **Parkplätzen** auf dem Gelände der Total-Tankstelle“ durch die Verwaltung zieht sich dagegen seit 3 Jahren hin. Der SBV hofft, dass nun bald die Genehmigung erteilt wird, da der Parkdruck nach dem Einzug der neuen Bewohner auf dem Rumbaumgelände noch weiter zunehmen wird.

Nachdem der SBV sich entschieden für die **Fortführung des Kindergartens** eingesetzt und der Kita-Zweckverband sich bereit erklärt hat, auch in der Übergangszeit bis zur Aufgabe der Trägerschaft, weiter Betreuungsplätze anzubieten, scheint sich nun eine Lösung anzubahnen. Die Verantwortlichen der Kirchengemeinde sind zuversichtlich, nun bald einen neuen Träger vorstellen zu können.

Die **Bebauungsplan am Hantenweg** ist genehmigt, aber es gibt noch Abstimmungsbedarf zwischen dem Projektentwickler und den direkten Anwohnern.

Im Dezember 2022 ist das von den Selbeckerinnen Karla Böllert-Visher und Jutta Maßhoff erstellte Buch „**Selbeck im Wandel der Zeit**“ erschienen. Darin beschreiben viele alteingesessene Selbecker Familien und Betriebe / Einrichtungen ihre Erfahrungen und Erinnerungen seit der Mitte des letzten Jahrhunderts. Reich bebildert und sehr lesenswert für alle, die mehr über Selbeck und seine Menschen erfahren möchten (Kosten: 8.50 €).

Damit Selbeck auch in Zukunft seine Interessen in Mülheim vertreten kann, braucht der SBV noch mehr **junge Leute**, die für Selbeck „brennen“ und sich engagieren möchten. Alle die mitmachen wollen, sind herzlich eingeladen, zu den Vorstandssitzungen zu kommen und sich einzubringen.

Am Ende des Berichtes dankte R. Gentges allen Vorstandsmitgliedern und denen, die sich darüber hinaus für den Verein engagiert haben für ihre tatkräftige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP3: In der sich anschließenden **Aussprache** wurde der Wunsch geäußert, die Jahreshauptversammlung in einem gemütlicheren Rahmen stattfinden zu lassen, z. B. in einer Gastwirtschaft. Weitere Anmerkungen gab es nicht.

TOP4: Der Kassierer A. Korn erläuterte die **Einnahmen und Ausgaben** des abgelaufenen Geschäftsjahres und die Kassenstände:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Kassenstand	Festgeld
2022	11321 €	20437 €	2559 €	10000 €

Herr Wölki informierte die Mitgliederversammlung über das Ergebnis der **Kassenprüfung**, die die Herren Gaksch und Wölki am 28.2.2023 vorgenommen haben.

Die Ein- und Ausgaben wurden einschließlich der Belege geprüft.

Die Richtigkeit der Abrechnung sowie die ordnungsgemäße Kassenführung konnte bestätigt werden.

Der Bericht der Kassenprüfer liegt als Anlage bei.

TOP5: Herr Wölki beantragte die **Entlastung des gesamten Vorstandes**.

Die Entlastung wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen erteilt.

TOP6: Herr A. Korn erläuterte die Notwendigkeit der **Erhöhung des Jahresbeitrages** auf 20,-€, zumal der Beitrag seit der Umstellung auf den EURO stabil geblieben ist. Die normalen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf ca. 2000 €/Jahr. Dem stehen Ausgaben gegenüber in Höhe von ca. 500 € für Versicherungen, 750 € für Notar-, Email-, Internet- und Verwaltungskosten,

sowie ca. 230 € für die Müllentsorgung am Jugendtreff.
Es verbleiben dann nur noch 520 € (2000 € abzgl. 1480 €). Dadurch wäre der finanzielle Handlungsspielraum extrem begrenzt.

Der Antrag auf Erhöhung wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP7: Ausblick auf das laufende Jahr

Der SBV plant für das laufende Jahr folgende Aktivitäten / Initiativen:

- Veranstaltung auf dem Rumbaumgelände oder dem Schulhof / Kirchplatz für die neu hinzugezogenen Bewohner von Selbeck. Dabei sollen auch Jüngere für die Mitarbeit im SBV gewonnen werden.
- Aufstellung eines Büchereischrankes auf der freien Fläche neben den Parkbuchten vor der Kirche.
- Organisation einer Veranstaltung mit dem Thema: „Selbeck trödelt für einen guten Zweck“.
- Fortsetzung der Bemühungen um die Sanierung der Selbecker Straßen (nach der Wedauer Str. die Karl-Forst Str. südlich des Golfgeländes).
- Blumenkübel: Für die Blumenkübel auf den Selbecker Straßen müssen neue Paten gefunden werden. Außerdem sollen sie neu bepflanzt werden.

TOP11: Verschiedenes

- **Erweiterung des Dorfes der Theodor-Fliedner-Stiftung:** Hierzu hat der SBV bereits in einem 2 ½ seitigen Schreiben Stellung bezogen (siehe Homepage). Im einzelnen hat der SBV auf die Altlastenprobleme, die Notwendigkeit der Anpassung des ÖPNV, die Sicherheit der Verkehrsführung und die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses hingewiesen. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob die Einrichtung eines weiteren Kindergartens erforderlich ist und die Rad- und Fußwege sanierungsbedürftig und zu erweitern sind. Abschließende Bewertungen zum Umfang und zur Bauweise wird der SBV erst dann abgeben, wenn die Planungen konkreter werden. Grundsätzlich begrüßt es der SBV, dass die Theodor-Fliedner-Stiftung weiteren Wohnraum für behinderte Menschen und zusätzlich barrierefreie Wohnungen für Senioren und Familien (zum Teil öffentlich gefördert und damit bezahlbar) schaffen will. Herr Oesterwind (Stadtverordneter CDU) ergänzte, dass die grundsätzliche Entscheidung, ob bebaut werden kann, seitens der Politik noch aussteht.

-
- **Berichterstattung der WAZ:** Ein Vereinsmitglied kritisierte die Überschrift zum Bericht über die Stellungnahmen des SBV und des Saarner Umweltvereins zur Erweiterung des Fliedner-Dorfes (zuviel Betonung auf Altlasten). Hier ist der SBV allerdings nicht der richtige Ansprechpartner. Nach Aussage von Herrn Oesterwind werden die Überschriften nicht mehr vom örtlichen Lokalredakteur festgelegt sondern von der Zentrale in Essen.
 - **Fuß- und Radweg entlang des Haubaches:** Frau K. Böllert-Visher beklagte, dass die Zuwegung so schlecht sei, dass sie von Radfahrern, Fußgängern und insbesondere behinderten Menschen mit Rollstuhl oder Rollator nicht benutzt werden kann. Sie gehen deshalb über den privaten Parkplatz des Golfclubs mit allen Gefahren durch den Autoverkehr. Nach mehrmaliger Nachfrage des SBV hatte das Bürgeramt bestätigt, dass der Weg im Zuge der Sanierung der Wedauer Str. befestigt werden soll. Frau Oesterwind sagte zu, dies mit den Verantwortlichen abzuklären.
 - **Einmündung Stockweg:** Ein Vereinsmitglied schlug vor, den letzten Abschnitt des Stockweges vor der Einmündung in die Kölner Straße nur für den von der Kölner Str. abbiegenden Verkehr zuzulassen. Der ausfahrende Verkehr sollte die Karl-Forst Str. mit der Ampelanlage nutzen. Nach Einschätzung des SBV müssten hierzu alle betroffenen Anwohner zustimmen. Das ist allerdings nicht zu erwarten.
 - **Überbelastung Kölner Str.:** Die Selbecker befürchten, dass es auf Grund der geplanten Baumaßnahmen sowohl in Saarn (Lindgens Gelände) als auch in Selbeck (Rumbaumgelände, Erweiterung Fliedner-Dorf) zu einer Überlastung der Kölner Str. kommt, zumal es bisher keine zumutbaren Alternativen zum Individualverkehr gibt. Insbesondere fehlt es an schnellen Nahverkehrsverbindungen nach Essen und Düsseldorf.
 - **„Mülheimer Woche“:** Es wurde beklagt, dass die „Mülheimer Woche“ offensichtlich nicht mehr in alle Außenbezirke von Selbeck geliefert wird. Eine Alternative könnte sein, dass eine ausreichende Anzahl von Exemplaren bei „Magic Flowers“ deponiert wird.

Mit dem Dank an die Mitglieder für Ihr Interesse und die rege Teilnahme schloss Herr Gentges die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Rolf Gentges
1. Vorsitzender

Volker Schrödter
Schriftführer